

Andachten

Wie es gehen kann.

Das Wichtigste zuerst:

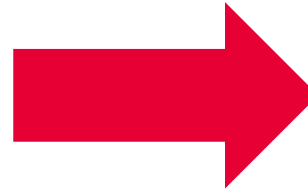
WARUM EIGENTLICH EINE ANDACHT?

- **Was wollen wir erreichen?**
 - Die theologische Antwort: Mit einer Andacht wollen wir das Wort Gottes weitergeben sowie das Reich Gottes auf Erden verbreiten und die Menschen zu Jüngern Jesu machen
 - Missionsbefehl: Jesus Christus Spricht: „(...)und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. (...)“

- **Was wollen wir erreichen?**
 - Die einfache(re) Antwort: Wir wollen der Zielgruppe unsere Erfahrungen und Erkenntnisse (oder auch Bibelauslegung) mit und von Gott erzählen, damit andere Menschen Gott erfahren und verstehen können.
 - Ich kann nur erzählen, was ich auch selbst verstehe!

- **Warum müssen wir das vorher klären?**
 - Es bringt nicht viel, einfach eine einstudierte oder abgelesene Geschichte zu erzählen. Man muss den Wert des Erzählten vermitteln.
 - Ich kann nur meine eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse weiter erzählen.
 - Wenn ich meine Überzeugung nicht vermitteln kann, dann auch nicht den Inhalt der Andacht

„WARUM?“



„WIE?“

Wie schreibe ich eine Andacht? – Struktur in 3 Schritten:

1. DER „CATCHER“

- **Womit fange ich die Aufmerksamkeit ein?**
 - Ein persönlicher Bezug baut eine Beziehung zum Erzählten auf
 - Aufmerksamkeit zielgruppenorientiert generieren und einfangen (Video, Lied, Gegenstand, Erlebnis, Zaubertrick, Anspiel, Geschichte*, u.v.m.)

- **Womit fange ich die Aufmerksamkeit ein?**
 - Ein persönlicher Bezug baut eine Beziehung zum Erzählten auf
 - Aufmerksamkeit zielgruppenorientiert generieren und einfangen (Video, Lied, Gegenstand, Erlebnis, Zaubertrick, Anspiel, Geschichte*, u.v.m.)

*Bibelgeschichte ist damit nicht gemeint. Die kommt später.

Wie schreibe ich eine Andacht? – Struktur in 3 Schritten:

2. DIE „HOOK“

- **Wie wird mein „Gerede“ zur „Rede“?**
 - Hier ist wieder das „Warum“ zu finden. Was hat mein Catcher mit der Bibel zu tun?
 - Finde einen Bezug zur Bibel: Welche Bibelstelle beschreibt meinen Einstieg gut? Welche Bibelstelle behandelt mein Thema? Wo gibt es Parallelen?
 - Die Hook ist die Verbindung zwischen Einstieg und dem Fazit – sie gibt der Andacht Stabilität

Wie schreibe ich eine Andacht? – Struktur in 3 Schritten:

3 . DER „FINISHER“

- **Worauf will ich hinaus?**
 - Warum erzähle ich das alles? Was will ich vermitteln?
 - Bringe die Andacht zielgenau zum Schluss. Und zwar zu genau einem Schluss! Ein Thema, ein Gedanke, ein Catcher, eine Hook, ein Finisher.
 - Warum ist der biblische Zusammenhang heute noch relevant? Was kann man sich aus der Andacht mitnehmen?

CATCHER



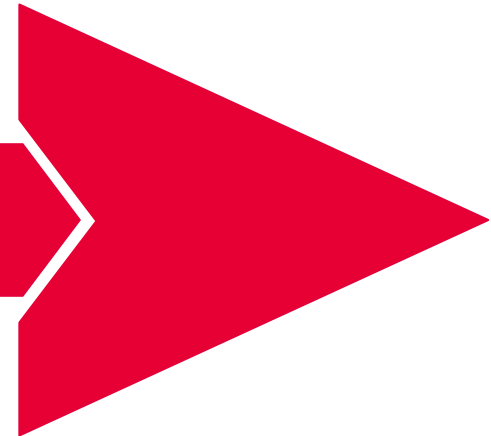
Gibt die
Richtung vor

HOOK



Hält die Zuhörer*innen
bei der Stange

FINISHER



Trifft genau ins Ziel

Wenn der Catcher zur Hook wird:

BIBELGESCHICHTEN

- **Kann man Catcher und Hook trennen?**
 - Wenn man eine Bibelgeschichte als Thema hat, braucht man für die Hook keine mehr raussuchen, Catcher und Hook verschmelzen.
 - Die Geschichte ist der Catcher, die Auslegung ist die Hook, die Zusammenfassung ist der Finisher

Was ich beachten muss:

MIT DEM TEXT ARBEITEN

- **Was muss ich bei Bibeltexten beachten?**
 - Nimm dir Zeit, dich mit dem Text zu beschäftigen! Er ist alt und kompliziert.
 - Es gibt verschiedene Methoden, die dich durch einen Text führen. (POZEK-Schlüssel, 5-Finger-Exegese, etc.)
 - Gib den Text so wieder, wie es für die Zielgruppe angemessen ist!

- **Wie trage ich die Geschichte vor?**

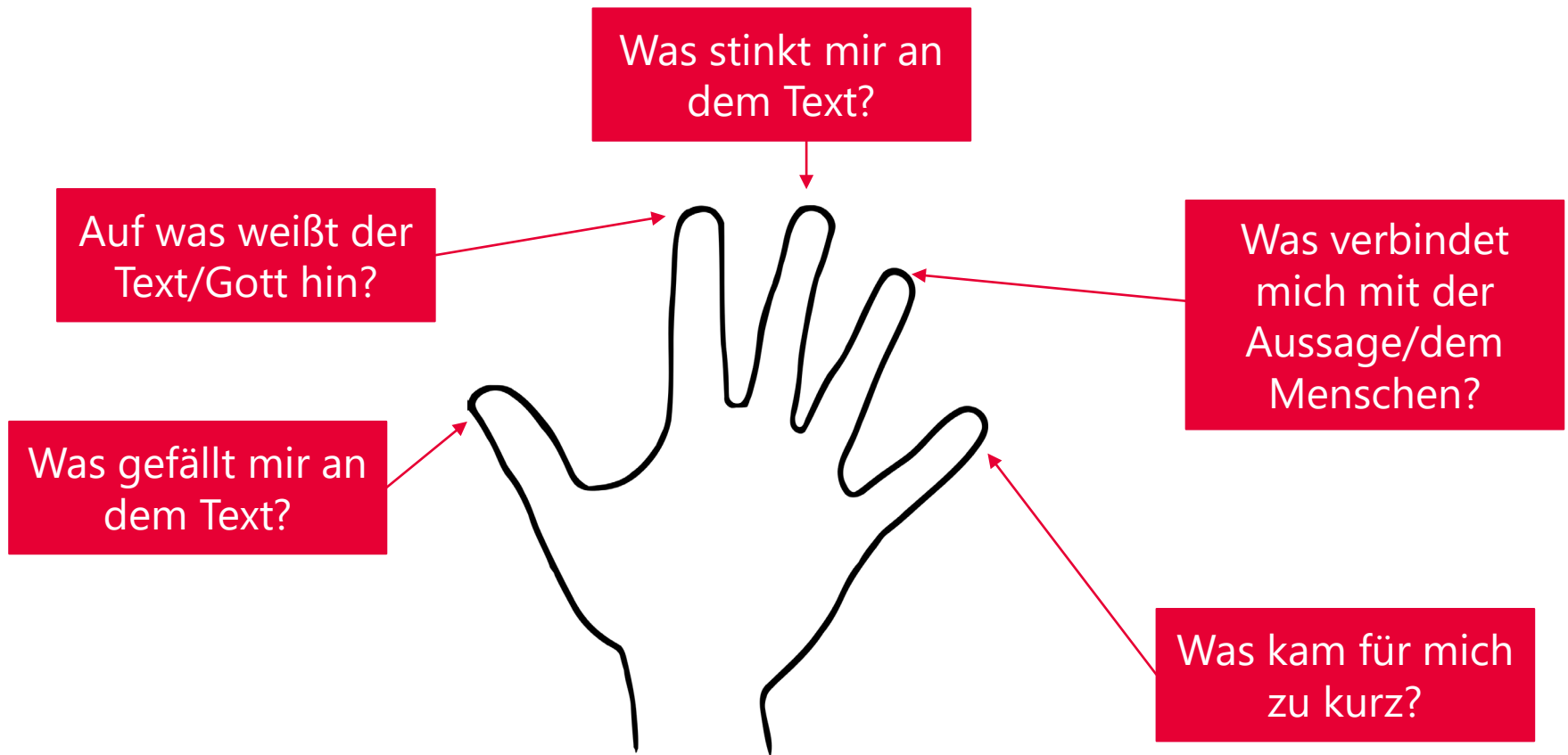
- Erzählen
- Darstellen
- Anspiel
- Gedankenbild
- Kneten
- Malen
- Und vieles Mehr! Hier sind keine Grenzen gesetzt.



- **Was ist der POZEK-Schlüssel?**
 - **P**erson: Wer spielt eine Rolle?
 - **O**rt: Wo findet die Geschichte statt?
 - **Z**eit: Wann passiert das?
 - **E**reignisse: Was geschieht?
 - **K**ern: Was will die Geschichte sagen?

 - Alle Punkte können Einfluss auf die Bedeutung der Geschichte haben!

- **Was ist die 5-Finger-Exegese?**



Das richtige Vortragen:

DIE ANDACHT HALTEN

- **Worauf muss ich beim Vortragen achten?**
 - Die Altersgruppe ist entscheidend! Theologische Vorträge gehen vielleicht bei Erwachsenen, aber nicht bei Kindern.
 - Bring deine Überzeugung rüber! Wenn du stumpf abliest, glaubt dir keiner.
 - Nervosität ist normal. Sicherheit kommt mit der Erfahrung!

- **Worauf muss ich beim Vortragen achten?**
 - Notizen sind eine gute Orientierung. Aber halt dich nicht dran fest! Halte immer wieder Augenkontakt.
 - Mit irgendetwas rumspielen lenkt nur ab. Auch wenn es nur die Haare sind.
 - Versuche Füllwörter zu vermeiden (Äh, ähm, also, etc.)

Eine Wissenschaft für sich:

DIE ANDACHT AUFSCHREIBEN

- **Wie notiere ich meine Andacht?**
 - Das muss leider jeder für sich selbst herausfinden.
 - Stichpunkte
 - Ausformulieren
 - In Blöcke aufteilen
 - Komplett frei vortragen
 - Betonungen markieren
 - U.v.m.

Übung macht den Meister!

Holt euch Feedback für eure Andachten

**Fragt nach Hilfe, wenn Ihr nicht weiter
kommt.**